

SICHTBAR EVANGELISCH



THEMA
Jahr der
Kirchenmusik
Seite 2,3 & 9

HOCHWASSER
Schäden in der
Unterkirche
Seite 4 & 11

ANKÜNDIGUNG
Gemeindewochenende
März 2025
Seite 8



Wort der Pfarrerin

Wenn ich unsere Kirche
betrete ...

muss ich singen!

Titelfoto:

Adventkonzert 2023 unserer
Kantorei mit Instrumental-
ensemble unter der Leitung
von Gerhard Karzel

Foto: Werner Pelz

Liebe Gemeindemitglieder!

„Wenn ich drei Orangen sehe, muss ich jonglieren, wenn ich zwei Türme sehe, muss ich ein Seil spannen und gehen“, soll der Artist Philippe Petit gesagt haben. Ich habe festgestellt: Wenn ich unsere Kirche betrete, muss ich singen. Vielleicht, weil dort immer gesungen wird, aber auch, weil es faszinierend ist, wie eine Melodie den ganzen Raum erfüllt, widerhallt, klingt. Ich mag unsere Kirche, die irgendwie zu meinem Lebensraum gehört, und ich mag Musik!

Ich gestehe, manche Kirchenlieder sind schwer verdaulich. Die Sprache alt, die Melodien noch älter, der Inhalt befremdlich. Von den moderneren Liedern (von denen auch viele nicht mehr neu sind) sind manche so abgenützt, dass ich sie nicht mehr hören kann, manche so schwierig, dass ich sie der Gemeinde nicht zumuten will, und manche, oft wirklich neue, sind theologisch so flach, dass ich sie auch nicht singen mag. Vor allem am Anfang meiner Tätigkeit als Pfarrerin habe ich viel Zeit damit verbracht, Lieder für den Gottesdienst auszuwählen, und ich habe viel dabei gestöhnt. Die Kritik, die den Gesang und die Lieder in der Kirche betreffen, ist verständlich. Andererseits: Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann ...

Und doch geschieht es, dass ich in der Kirche sitze und plötzlich bewegt mich ein ganz normales Kirchenlied, weil alle so kräftig mitsingen. Oder ich lerne ein neues, das mitreißt. Oder ich merke, wie eine Melodie oder ein Text Menschen bewegt. Ich glaube, es ist einfach wichtig, dass wir nicht aufhören zu singen, nur weil nicht alle die gleichen Lieder mögen oder weil von der einen oder anderen Seite Kritik kommt. Und dass wir manchmal über den Text hinwegsehen können, weil die Melodie so eingänglich ist, dass wir offen sind für Neues und nicht alles Alte gleich einmal abtun.

Kirchenmusik ist für mich nicht nur schmückendes Beiwerk, sondern ein wichtiger Teil des Gottesdienstes, manchmal sogar ein ganz zentraler: Ostern ist für mich, wenn in der Osternacht die Lichter angehen, die Glocken läuten und die Organistin alle Register zieht für das Osterlied, in das wir einstimmen. Weihnachten ist für mich, wenn ich bei der Christmette in der mit Kerzen beleuchteten Kirche sitze und den Bläsern lausche.

Einen gesegneten Advent, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Ihre/Eure Pfarrerin Anneliese Peterson

2025 – JAHR DER KIRCHENMUSIK

Manches sagt sich singend leichter.

Musik erreicht die Menschen in ihrem Innersten.

Fragen Sie einmal die alten Herrschaften in unseren Gemeinden, woher sie ihre tiefverankerte Frömmigkeit haben. Wie oft hören wir die Antwort: „Wir haben in unserer Kindheit viel gesungen.“ Dazu gehören Liedtexte wie: „*Geh aus mein Herz und suche Freud*“; oder: „*So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn*“. Auf welche Weise hätte diese Sprache ihren Weg in unser Innerstes gefunden – wenn nicht auf gesungenem Wege? Was wäre unser Glaube ohne diese Sprache? Musik ist Verkündigung – oft eindringlicher als das gesprochene Wort. Musik ist Seelsorge – oft wohltuend heilsam, wenn Worte versagen oder das Gedächtnis nachlässt. Musik ist generationenübergreifend – uralte und hochmodern.

Musikalische Bereicherung der Gottesdienste

Die Evangelische Kirche in Österreich hat das neue Kirchenjahr, das am 1. Advent beginnt, der Kirchenmusik gewidmet. Wir haben unglaublich viele Musizierende, deren Beitrag ruhig einmal im Mittelpunkt stehen darf. Bei uns erklingen unterschiedlichste Stilrichtungen und Instrumente in den Gottesdiensten – von der Orgel über das neue E-Piano bis zu den Trompeten vom Kirchendach. Beispielhaft aufzuzählen sind hierbei Maria Hesz und Lorenz Huber (Orgel), Claudia Mitscha-Eibl (Gitarre und Gesang), Roland Fesl (Posaune, Euphonium), Gerhard Karzel (Bratsche und Geige), Lukas Karzel (Gesang), Werner Pelz (Saxophon), Max Gebetsberger (Trompete), Ingeborg Fiala und Elisabeth Hörmayer (Flöten). Wir freuen uns auch ganz besonders über die musikalische Bereicherung der Gottesdienste durch Jugendliche: Samuel Harrer (Gitarre), Helene Huber (Querflöte), Julian Haude (Klavier und Gesang), Clemens Fiala und Peter Huber (Trompeten), Marlies Imhof (Akkordeon), sowie die Konfirmand*innen, die uns jedes Jahr bei ihrem selbstgestalteten Gottesdienst mit ihrer Musik verzaubern, sei es am Klavier, an der Gitarre, am Schlagzeug, der Cajon ... Danke euch allen – auch jenen, die nicht genannt wurden!

Gemeinsames Musizieren verbindet

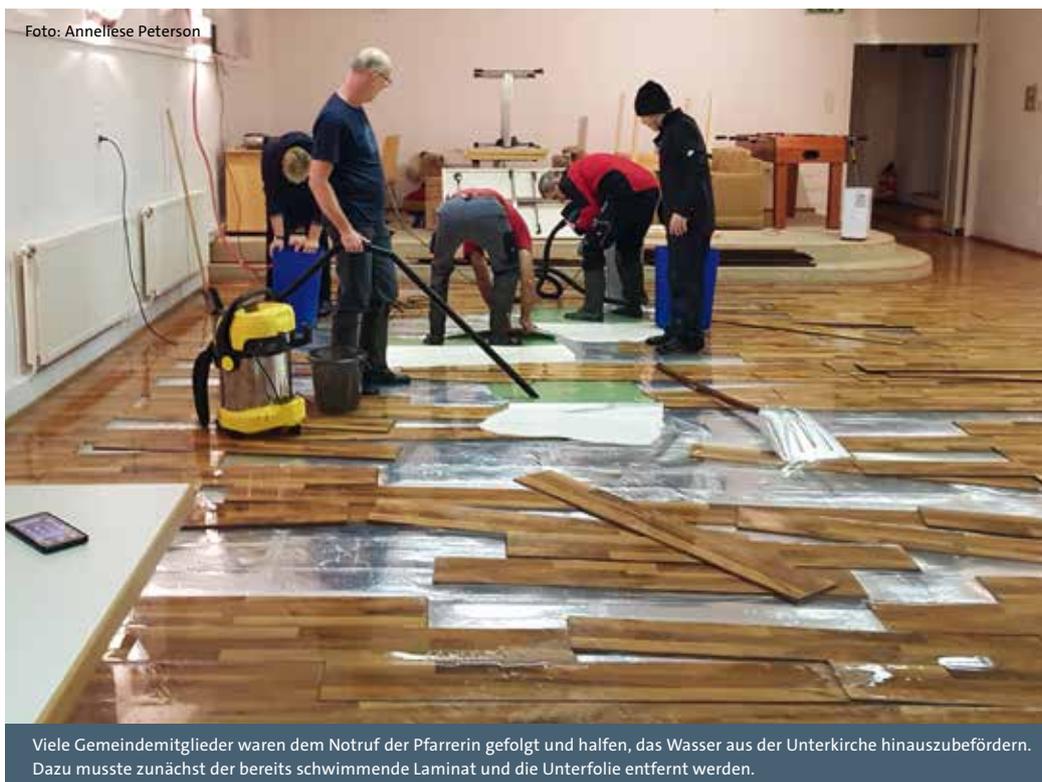
Seit einigen Jahren gibt es in unserer Gemeinde die Evangelische Kantorei, die aufgrund ihrer überkonfessionellen Zusammensetzung auch ein klingendes Zeichen gelebter Ökumene setzt. Es ist immer wieder faszinierend, wie sich die Begeisterung unseres Chorleiters Gerhard Karzel für geistliche Chorwerke – nicht nur jene von Johann Sebastian Bach – auf die Sängerinnen und Sänger überträgt.

Am 1. Dezember können Sie sich im Rahmen eines abendlichen Konzertes um 18 Uhr von der Kantorei und einem Instrumentalensemble unter der Leitung von Gerhard Karzel auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen. Außerdem ist 2025 ein großes Konzert im Rahmen der Reihe „Die Bachkantate“ geplant.



Gehören Sie eher zu den Menschen, die das ganze Jahr über zu Hause nicht singen – außer zu Weihnachten, wenn sich die Familie um den Christbaum versammelt? Der mit Pfarrerin Anneliese Peterson schon zur Tradition gewordene Singgottesdienst am 3. Advent bietet eine ungezwungene Gelegenheit, die Stimmbänder aufs Fest vorzubereiten: Wir singen miteinander viele Weihnachtslieder und auch die Predigt beschäftigt sich mit einem Liedtext. Vielleicht gibt es ja Leserinnen und Leser, die sich jetzt ermutigt fühlen, auch einmal stimmlich oder instrumental einen Gottesdienst mitzugestalten? Gerne auch an der Orgel. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich melden!

Sabine Kofler-Michaelis, Presbyterin



HOCHWASSER: GEMEINSAM AUFRÄUMEN UND NACHDENKEN

Beim Starkregenereignis Mitte September fielen in Stockerau in drei Tagen 232 mm Regen, was über einem Drittel der gesamten Jahresniederschlagsmenge liegt.

WASSEREINTRITT IN DER UNTERKIRCHE

Am dritten Regentag erreichte uns eine Notruf-E-Mail unserer Pfarrerin mit der Nachricht eines massiven Wassereintritts in die Unterkirche in Korneuburg, der alle bisherigen deutlich übertraf. Neben dem stark gestiegenen Grundwasserspiegel war es v.a. das Wasser, das von den Dachflächen abgeleitet wurde und seinen Weg durch die Mauern fand. So unangenehm dieses Ereignis auch war, so erfreulich war die Reaktion zahlreicher Gemeindemitglieder, die mit Gummistiefeln, Pumpen, Nasssaugern und Gerätschaften aller Art kamen, um das Wasser wieder aus dem Gebäude zu

schaffen. Der Fußboden der Unterkirche musste entfernt werden und dann wurde geschaufelt, gepumpt, geschöpft und getragen. Ohne die vielen Köpfe und Hände, die die richtige Herangehensweise überlegten und umsetzten, wäre das nicht zu schaffen gewesen! Unsere Kuratorin Claudia Mitscha-Eibl versuchte, im Durcheinander den Überblick zu bewahren, und durchgehend Helfer*innen zu organisieren. Ihnen allen einen herzlichen Dank für den großartigen Einsatz!

... UND IN ZUKUNFT?

Eine Gruppe rund um Altkurator Franz Errath überlegte bei einem Lokalaugenschein, wie wir in Zukunft die Gefahr und die Folgen eines erneuten Wassereintritts geringhalten können: Der zerstörte Laminatboden in der Unterkirche wird nicht ersetzt, sondern der Estrich wahrscheinlich

mit einem Anstrich versehen werden. Da wir derzeit darüber nachdenken, von unserer alten Gasheizung auf eine Wärmepumpe umzusteigen, sollen die dann nötigen Baggerarbeiten im Pfarrgarten auch dazu genutzt werden, die Mauerisolierung soweit zu verbessern, dass zukünftig weniger oder kein Wasser aus dem Erdreich in die Unterkirche gelangt. Auch die Ableitung des Regenwassers von den Dachflächen soll im Hinblick auf Starkregenereignisse optimiert werden.

Wir planen außerdem die Anschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände, um bei derartigen Katastrophen besser agieren zu können. Dazu gehören unter anderem Sandsäcke und eine Niederflur-Pumpe, um eingedrungenes Wasser abzupumpen. Der beiliegende Erlagschein ist diesem Zweck gewidmet.



NKEN

Unsere Sorge gilt auch dem Liftschacht: Allfällig eindringendes Wasser würde die Elektronik beschädigen. Auch hier konnten wir in einer engagierten Gruppe rasch zu Entscheidungen kommen, wie wir uns auf solche Ereignisse in Zukunft besser vorbereiten können. Erfreuliches zum Abschluss: Unsere Presbyterin Dina Pospichal hat Filzauflagen für die Kirchenbänke in Korneuburg ausgesucht und bestellt. Auch dank der zahlreichen Spenden können wir uns hier bald über eine Verbesserung von Optik und Sitzkomfort freuen.

*Werner Zollitsch,
Kuratorin-Stellvertreter*

EINLADUNG ZUR SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Sonntag, 19. Jänner 2025, um 11 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Korneuburg: „Jahresbericht“
Rückblick auf die Entwicklungen und Arbeitsbereiche unserer Pfarrgemeinde und Ausblick auf 2025. Die Sitzung ist öffentlich, alle sind herzlich willkommen!

Ökumenische Glaubenswoche 20. bis 24. Jänner 2025 unter dem Motto „Glaubst du das?“

Im Johannesevangelium spricht Jesus zu Martha: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt ... Glaubst du das?“ Und Martha antwortet: „Ja, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes...“ (vgl. Joh 11,25-27). 1700 Jahre nach dem ersten Christlichen Ökumenischen Konzil (325 n. Chr. in Nicäa bei Konstantinopel) erinnern wir uns daran, dass es der Glaube an Jesus Christus ist, der alle christlichen Kirchen verbindet.

In den ökumenischen Impulsen – jeweils um 19 Uhr – gehen wir Worten Jesu nach, die in ansprechenden Bildern seine Bedeutung für uns zum Ausdruck bringen.

Mo 20.1.2025: „Ich bin das Licht der Welt“
evangelische Kirche Korneuburg

Di 21.1.2025: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“, römisch-katholische Kirche Korneuburg

Mi 22.1.2025: „Ich bin die Tür“
evangelische Kirche Korneuburg

Do 23.1.2025: „Ich bin der wahre Weinstock“
römisch-katholische Kirche Korneuburg

Fr 24.1.2025: ökumenischer Gottesdienst
zum Motto der Gebetswoche „Glaubst du das?“
evangelische Kirche Korneuburg

Gemeindereise ins Salzkammergut 23. bis 26. August 2025

Es geht wieder gemeinsam auf Tour! Wir werden in Bad Goisern im Luise-Wehrenfennig-Haus wohnen, einem Gästehaus der Evangelischen Kirche. Details folgen gleichzeitig mit der Bilder-Rückschau „Gemeindereise Florenz 2023“ am **Sonntag, 16. Februar**, nach dem Gottesdienst in Korneuburg.

Kontakt: Franz.Errath@aon.at



Gottesdienste und Veranstaltungen
von Dezember 2024 bis Februar 2025

DEZEMBER

☀	KO	Sonntag	01.12.	10:00	☺ ☕	Familiengottesdienst zum 1. Advent, anschließend Punsch	Peterson & Team
☀	KO	Sonntag	01.12.	18:00		Geistliche Abendmusik zum 1. Advent (Seite 8)	
	KO	Montag	02.12.	18:00		Männergruppe (Seite 8)	
	KO	Donnerstag	05.12.	14:00		Frauenkreis	
☀	LE	Sonntag	08.12.	10:00	☕	Gottesdienst zum 2. Advent	Wolf
	KO	Donnerstag	12.12.	14:00		Frauenkreis	
	KO	Freitag	13.12.	19:00		Glaubensgespräch (Seite 8)	
☀	KO	Sonntag	15.12.	10:00	☕	Singgottesdienst zum 3. Advent, anschließend Weltladenstand	Mitscha-Eibl/ Peterson
	KO	Donnerstag	19.12.	14:00		Frauenkreis	
☀	LE	Sonntag	22.12.	10:00		Gottesdienst zum 4. Advent	Peterson
	KO	Dienstag	24.12.	10:00	☺	Mini-Weihnachtsgottesdienst	Peterson/ Weigele
	KO	Dienstag	24.12.	15:00	☺	Krippenspiel von Kleineren für Kleinere	Peterson/ Weigele & Team
	KO	Dienstag	24.12.	17:00	☺	Krippenspiel von Größeren für Größere	Weigele/Wolf
	LE	Dienstag	24.12.	17:00		Christvesper	Peterson
	KO	Dienstag	24.12.	22:00		Christmette mit Bläsern	Peterson
☀	KO	Mittwoch	25.12.	10:00	🍷	Gottesdienst zum Weihnachtsfest	Wolf
☀	EB	Mittwoch	25.12.	15:00	🍷	Gottesdienst zum Weihnachtsfest im Schloss	Wolf
☀	LE	Donnerstag	26.12.	10:00	🍷	Gottesdienst	Wolf
	KO	Dienstag	31.12.	17:00		Besinnlicher Gottesdienst zum Jahresausklang	Peterson/ Mitscha-Eibl

Unsere Website hat ein neues Gesicht – besuchen Sie uns auch dort!

KO = KORNEUBURG - Dreieinigkeitskirche,
Ecke Bisambergerstr./Kielmannseggasse

LE = LANGENZERSDORF - Holzkirchlein,
Obere Kirchengasse 10

EB = ERNSTBRUNN - Schloss, Dörfles 1

RKO = Röm.-kath. Pfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1

☺ = besonders auch für Kinder und Familien

🍷 = Abendmahl

☀ = Sonn- oder Feiertag

☕ = Kirchenkaffee

Bitte informieren Sie sich
auch im Internet unter:
www.evang-korneuburg.at

JÄNNER

	KO	Sonntag	05.01.	10:00		Gottesdienst	Frey
	KO	Montag	06.01.	18:00		Männergruppe (Seite 8)	
	KO	Donnerstag	09.01.	14:00		Frauenkreis	
	LE	Sonntag	12.01.	10:00		Gottesdienst	Pelz
	KO	Donnerstag	16.01.	14:00		Frauenkreis	
	KO	Freitag	17.01.	19:00		Glaubensgespräch (Seite 8)	
		Samstag	18.01.			Wanderausflug (Seite 8)	
	KO	Sonntag	19.01.	10:00		Gottesdienst mit Gitarrenbegleitung, anschließend Gemeindevertretungssitzung	Peterson
	KO	Montag	20.01.	19:00		Ökum. Glaubenswoche (Seite 5)	
	RKO	Dienstag	21.01.	19:00		Ökum. Glaubenswoche (Seite 5), röm.-kath. Kirche Korneuburg	
	KO	Mittwoch	22.01.	19:00		Ökum. Glaubenswoche (Seite 5)	
	KO	Donnerstag	23.01.	14:00		Frauenkreis	
	RKO	Donnerstag	23.01.	19:00		Ökum. Glaubenswoche (Seite 5), röm.-kath. Kirche Korneuburg	
	KO	Freitag	24.01.	19:00		Ökum. Gottesdienst für die Einheit der Christen, anschl. Agape (Seite 5)	Koller/Peterson
	LE	Sonntag	26.01.	10:00		Gottesdienst	Errath
	KO	Montag	27.01.	19:00		Frauenliturgie	
	KO	Donnerstag	30.01.	14:00		Frauenkreis	

FEBRUAR

	KO	Sonntag	02.02.	10:00		Gottesdienst	Mitscha-Eibl
	KO	Montag	03.02.			Männergruppe (Seite 8)	
	LE	Sonntag	09.02.	10:00		Gottesdienst	Wolf
	KO	Donnerstag	13.02.	14:00		Frauenkreis	
	KO	Freitag	14.02.	19:00		Glaubensgespräch (Seite 8)	
	KO	Sonntag	16.02.	10:00		Gottesdienst, im Anschluss Rückschau Gemeindereise 2023, Vorschau Gemeindereise 2025	Peterson
	KO	Donnerstag	20.02.	14:00		Frauenkreis	
	LE	Sonntag	23.02.	10:00		Gottesdienst mit Gitarrenbegleitung	Öhler
	KO	Sonntag	23.02.	10:00	 	Mini-Gottesdienst (Seite 8)	Weigele
	KO	Donnerstag	27.02.	14:00		Frauenkreis	

KIRCHE MIT KINDERN

MINI-GOTTESDIENSTE für kleine Kinder und ihre Angehörigen

Di 24.12., 10 Uhr:
zum Weihnachtsfest
So 23.2., 10 Uhr:
mit einer Bibelgeschichte

FAMILIENGOTTESDIENSTE
So 1.12., 10 Uhr: zum 1. Advent

KRIPPENSPIELE AM HEILIGABEND,
Di 24.12.

15 Uhr: Krippenspiel I
von Kleineren für Kleinere
17 Uhr: Krippenspiel II
von Größeren für Größere

Kontakt: Diakon Christian Weigele
christian.weigele@gmx.at
Tel: 0681 20 29 57 54

JUGENDGRUPPE „BASEMENT“

Spielen, quatschen, Musik hören,
chillen... Jeden **Freitag, 19 – 22
Uhr** (außer in den Ferien)
Kontakt: Diakon Christian Weigele

FRAUENKREIS

Jeden **Donnerstag** (außer an
Feiertagen) um **14 Uhr**.
Kontakt: Christine Tschörner, Tel:
0699 10 67 33 28, und Monika
Kahlert, Tel: 0660 668 33 03

FRAUENLITURGIE

Kreativ und persönlich gestaltete
Gottesdienste für Frauen: Texte,
Lieder, Tanz, freies Gebet.
Abwechselnd in der Evangeli-
schen Kirche Korneuburg und im
Kloster St. Koloman, Stockerau.

Mo 16.12., 19 Uhr, Stockerau
Mo 27.1., 19 Uhr, Korneuburg
Mo 24.2., 19 Uhr, Stockerau
Kontakt: claudia@mitscha.at
Tel: 0664 23 29 580

MÄNNERGRUPPE

Mo 2.12., 18 Uhr, Leseabend:
"Geschichten in der Adventszeit"
Mo 6.1., 18 Uhr Filmabend: "Lohn
der Angst": S/W von Henri-Geor-
ges Clouzot aus dem Jahr 1953
mit Yves Montand
Mo 3.2. Treffen mit
Männergruppe aus Wien

Kontakt: andreas.toeglhofer@
kabsi.at, Tel: 0664 63 28 182

WANDERAUSFLUG

Sa 18.1. Rund um den Tulbinger
Kogel, Gehzeit 3-4 Stunden,
Höhenmeter ca 300, ca 10km.
Anreise in Fahrgemeinschaften.
Trittsicherheit und gute Grund-
kondition sind Voraussetzung.

Bitte um Anmeldung bis Diens-
tag vor der Wanderung:
Monika Öhler 0650 89 29 927
(Mobilbox oder SMS)

GLAUBENSGESPRÄCHE: TYPISCH EVANGELISCH!

Wir beschäftigen uns mit dem,
was vielen Menschen hierzulan-
de einfällt, wenn sie „Evangelisch“
hören. Und wir fragen uns: Ist
das zutreffend? Was steht
dahinter – kirchengeschichtlich,
theologisch? Und was bedeutet
uns das persönlich?

jeweils **Freitag, 19:00–21:00 Uhr**
Fr 13.12. Die Heiligen sind wir!
Fr 17.1. Keine Beichte?
Fr 14.2. Pfarrerskinder, Pfarrerinnen

KONZERT

Geistliche Abendmusik in der
Evangelischen Kirche Korneuburg
So 1.12., 18 Uhr

Zur Aufführung gelangen Werke
von Christoph Graupner,
Cornelius Freundt, Johann
Ludwig Bach, Franz Liszt, Anton
Bruckner sowie die Weihnachts-
kantate „Das neugebor`ne
Kindlein“ von Dietrich Buxtehude.

Mitwirkende: Evangelische
Kantorei Korneuburg und ein
Streicherensemble, Sopran: Lena
Stöckelle, Orgel: Melitta Eben-
bauer, Leitung: Gerhard Karzel.

Eintritt: freie Spenden



GEMEINDEWOCHELENDE 29.–30. MÄRZ 2025

in Raach am Hochgebirge

THEMA: SCHÖPFUNG (biblisch – persönlich – gesellschaftlich)

Impulsvorträge, Gedankenaustausch, Workshops ... und Zeit, um
Natur und Gemeinschaft zu erleben, zu spielen, zu singen und mit-
einander Gottesdienst zu feiern. Weitere Informationen nach den
Gottesdiensten und auf www.evangelisch-korneuburg.at. Anmeldung:
bis Sonntag, 22. Dezember 2024 bei Pfarrerin Anneliese Peterson
oder Kuratorin Claudia Mitscha-Eibl, Mail: claudia@mitscha.at

Fotos: A. Peterson



Unsere Konfis 2024/25

v.l.n.r.: Sophie Hager, Anna Mostler, Amy Kern, Hanna-Sophia Ogertschnig, Emma Ulreich, Sofia Baumgartner, Olivia Weiss, Nico Pürcher, Maximilian Staffenberger, Irenäus Georgeacopol, Maximilian Ogertschnig, Lena Filipczak, Adrian Fuchs, Niels Ronnenberg

Konfis hören gern Musik

Nächstes Jahr ist „Jahr der Kirchenmusik“! Das war für uns Anlass genug, einmal bei unseren neuen Konfis nachzufragen, wie sie es denn mit der Musik halten.

Laut einem Fragebogen sind beinahe alle musikbegeistert – nur ein einziger Konfi hat angegeben in seiner Freizeit eher weniger oft Musik zu hören. Die Frage, ob sie denn gut singen können, wurde dafür fast einstimmig mit „nein“ beantwortet. Dafür sind die Orte, an denen unsere Konfis singen, vielfältig: ob beim Aufräumen, während Autofahrten oder sogar während des Hausaufgaben erledigens.

Was die Musikrichtungen angeht, geht der Trend eindeutig in Richtung Rap und Pop. Adele, Travis Scott, Kanye West, Drake und Kendrick Lamar gehören alle zu den Lieblingsmusiker:innen unserer Konfis. Aber auch zeitlose Klassiker wie „Vamos a la Playa“, werden von dieser Generation noch gefeiert.

Eines wurde jedenfalls schon beim ersten Konfisamstag deutlich: die Konfis singen kräftig mit. Wir hoffen, dass dies auch in den Gottesdiensten der Fall sein wird und somit auch die Gemeinde von dieser Begeisterung profitieren kann. *Vikarin Hannah Wolf*



Konfiteam

Neben den Hauptamtlichen (Pfarrerin, Gemeindepädagoge, Vikarin) begleiten auch 8 Jugendliche und 2 junge Erwachsene in unterschiedlicher Zusammensetzung den Konfikator. Im Bild das Team vom 1. Treffen.





Fotos:Franz Errath



Erntedank in

Ernstbrunn & Korneuburg

Wir feierten an zwei Orten: In Korneuburg (links) fand ein Minigottesdienst statt, im Schloss Ernstbrunn (oben) ein Gottesdienst mit Bläsern und einer spannenden Führung durch das Wolfszentrum (unten).



Männerrunde –

Besuch des Parlaments

Am 7.10. traf sich die Männerrunde in Wien, um an einer Führung durch unser Parlament teilzunehmen.





Theatergottesdienst

Zum Schulanfang brachten uns die Musikerinnen Sybille von Both und Annegret Bauerle mit einem „Theatergottesdienst“ die Geschichte von Zachäus nahe. Die Rollen der erkrankten Schauspielerin Friederike von Krosigk wurden von Anne-Sofie Neumann, Anneliese Peterson und Christian Weigle übernommen und der Gesang von Claudia Mitscha-Eibl unterstützt.



Glaubensgespräche



Eine gutgelaunte Runde traf sich im Oktober zum Glaubensgespräch „Bibelfest“ unter der Leitung von Markus Öhler. Am 13.12 folgt: „Die Heiligen sind wir!“

Unsere Unterkirche – Ort der Gemeinschaft

Wer im Moment die Unterkirche betritt, wird mit einem ganz neuen und doch ganz alten Anblick konfrontiert: nach einem Wassereintritt im Zuge des Hochwassers im September musste der Laminat entfernt werden und der alte, grüne Kellerboden kam zum Vorschein.

Es erinnert an eine Zeit, als die Unterkirche noch nicht das war, was in den letzten Jahren aus ihr gemacht wurde: ein Ort, an dem die Gemeinde zusammenkommt, Feste feiert, in gemütlichen Runden diskutiert oder einfach plaudert und beisammen ist. Es ist ein einfacher, großer Raum – und doch wird er mit

Leben gefüllt: die Jugendgruppe „Basement“ trifft sich hier, die Männergruppe diskutiert, es wird meditiert oder sonntags der Kirchenkaffee genossen. Wir feiern auch kirchliche Feste dort unten, beispielsweise das Tischabendmahl am Gründonnerstag oder das Frühstück in der Osternacht. Die Sitzungen der Gemeindevertretung finden hier statt, ebenso wie Vorträge und Konzerte. Auch Kunst hängt immer wieder an den Wänden.

Unsere Unterkirche ist ein lebendiger Ort, der für unsere Gemeinde sehr wichtig ist. Gemeinschaft kann überall stattfinden, auch unter einer Kirche!

Monika Freudhofmeier

SPRECHSTUNDEN UND KONTAKTE

Pfarrerin Mag. Anneliese Peterson

Sprechstunden jederzeit nach Vereinbarung (ausgenommen Mittwoch).
Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Telefon: 0699 188 777 08

E-Mail: anna-elisabeth.peterson@evang.at

Telefon Pfarramt: 02262 74304 Fax-DW: 31

E-Mail: pg.korneuburg@evang.at

Internet: www.evang-korneuburg.at

Kirchenbeitragsprechstunde:

Dienstag, 3.12., 7.1., 3.2. jeweils 17:30–18:30

Evangelisches Gemeindezentrum Korneuburg

2100 Korneuburg, Kielmannseggasse 8

E-Mail: kb.korneuburg@evang.at

Telefon Kirchenbeitragsangelegenheiten: 0663 033 070 76

Bankverbindung: Sparkasse Korneuburg (BIC SSKOAT21XXX)

Kirchenbeitrag IBAN: AT98 2022 7000 0000 4804

Spendenkonto IBAN: AT92 2022 7000 0000 5009



Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihre Spenden!



Geistliche Abendmusik zur Advent- und Weihnachtszeit

Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr
Evangelische Dreieinigkeitskirche Korneuburg

Programm und Mitwirkende: Seite 8

Eintritt: freie Spenden



Impressum:

Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Korneuburg

Redaktion: Sabine Kofler-Michaelis, Claudia Mitscha-Eibl, Anneliese Peterson, Monika Freudhofmeier, Werner Zollitsch

Design: Corinna Öhler; Produktion und Layout: Claudia Dießner

Alle: 2100 Korneuburg, Kielmannseggasse 8

Offenlegung der Blattlinie nach dem Mediengesetz: Nachrichten und Informationen für die Mitglieder und Interessenten der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Korneuburg

Medienherstellerin: Riedel Druck GmbH, 2214 Auersthal, Bockfließstraße 60-62

